

**1. + 2. Lauf von insgesamt 26 Rennen  
03. - 05. April 1992  
23. Int. AvD "Bergischer Löwe" Zolder (B)**

## 1. Rennen

Das erste Saisonrennen der Deutschen Formel-3-Meisterschaft 1992 bot all das, wovon packender Motorsport lebt: Reifenpoker, haarsträubende Aktionen, eine furchtlose Lady und einen überragenden Sieger.

Wie sein Teamkollege Michael Krumm setzte Marco Werner als einziger Fahrer aus dem vorderen Starterfeld auf Sliks. Diese mutige Entscheidung sollte sich auszahlen. Werner siegte in seinem Ralt-Opel souverän vor Michael Krumm in dem als Regenrennen deklarierten Saisonauftakt. Als Dritter wurde, nach einem toll eingeteilten Rennen, Philipp Peter (Dallara-Alfa Romeo) abgewunken.

Bereits nach drei Runden zeichnete sich ab, daß die Fahrer mit Regenreifen "verwacht" hatten: Marco Werner fuhr mit den profillosen Michelin die schnellste Runde auf abtrocknender Fahrbahn, während Jörg Müller auf Regenreifen als Trainingsschnellster immer weiter zurückfiel. Seinem enormen Vorwärtsdrang mußte Pedro Lamy Tribut zollen als er überbremsend die Strecke verlies und bei seiner Rückkehr voll ins Auto von Sascha Maaßen krachte. Auch die einzige Frau des Feldes, Claudia Hürtgen, hatte einige unfreiwillige Begegnungen. Zuerst legte sich die Aachenerin sehr hart mit Jacques Isler an, sodaß dieser in einen Unfall mit Joachim Ryschka verwickelt wurde, danach wurde ihr Reynard-Alfa Romeo immer "breiter" und versperrte Markus Liesner den Weg.

Der morgige zweite Meisterschaftslauf beinhaltet sicherlich genügend "Zündstoff". Die Startaufstellung wird nach dem Zieleinlauf des ersten Rennens vorgenommen.